



Die „Groupe Folklorique du Foyer Laique Quiberon“ sorgte mit tänzerischen Einlagen für Unterhaltung bei der Feier zur 30-jährigen Partnerschaft der beiden Städte Kempten und Quiberon. Foto: privat

Begegnungen bilden Basis für starke Partnerschaft

Vereine und Gruppen feiern 30 Jahre Kempten-Quiberon

Kempten (gü). „Wenn zwei Städte, die seit langem freundschaftlich verbunden sind, auf 30 Jahre Partnerschaft zurückblicken, ist dies immer Grund, den „runden“ Geburtstag zu feiern. So auch bei Kempten und Quiberon, als anlässlich des Jubiläums ein Freundschaftsabend mit den Vereinen stattfand.

Erste Kontakte zwischen den Städten wurden im Sommer 1968 geknüpft. Das Bestreben nach engeren Beziehungen der ehemaligen Kriegsgefangenen aus Quiberon und der Gemeinde Sankt Mang mündete schließlich im Jahre 1971 in die offizielle Gründung der Partnerschaft. Nach der Eingemeindung Sankt Mangs 1972 ging dann die Partnerschaft auf die Stadt Kempten über.

Einen bunt gemischten Kreis hieß OB Dr. Ulrich-Netzer beim Jubiläumstreffen im „Schmelztiegel“ in Sankt Mang willkommen. Netzer blickte auf die Entwicklung der Partnerschaft zurück. Viele Begegnungen im schulischen, kulturellen, sportlichen und privaten Bereich, die seither stattgefunden hätten, bildeten das Fundament für eine starke und fest verwurzelte Partnerschaft. Der OB spannte den Bogen zu Europa, das sich in den vergangenen 30 Jahren unglaublich verändert

habe. Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre sei kaum vorstellbar gewesen, wie rasant sich Europa wandeln werde: So sei die Reisefreizügigkeit innerhalb der Europäischen Union gewachsen. Arbeiten im Ausland sei eine Selbstverständlichkeit, bald gebe es eine gemeinsame Währung.

Musik, Tanz und Ausflüge

Musikalisch begleitete den Freundschaftsabend der Musikverein Sankt Mang. Das gemütliche Beisammensein wurde mit tänzerischen und musikalischen Beiträgen untermalt: der Groupe Folklorique du Foyer Laique Quiberon und dem Gebirgstrachten- und Heimatverein „Bergmännle“, die bei einem gemeinsamen Ausflug nach Illerbeuren erste Freundschaften schlossen und den „goosebumps“ des Hildegardis-Gymnasiums Kempten. Das Hildegardis-Gymnasium unterhält seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen zu den Collèges Beg-er-vil und St. Anne in Quiberon.

Beim Abschied brachten die französischen Gäste ihre Freude über die gelungenen Feierlichkeiten zum Ausdruck. Der Gegenbesuch der Kemptener Delegation findet ab Freitag, 8. Juni, in Quiberon statt.